

Die Eroberung der Insel Moho bei Riga!

Russische Volkshilfe in Washington wegen Ausbleibens von Nachrichten besorgt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Berlin, über London, 19. Okt. - Offiziell wird heute gemeldet: 'Wir gewonnen nahe der Insel an der Westküste der Insel Moho an der Ostküste gegen Mittag vor alles unser'.

Washington, 19. Okt. - Beamte der hierigen russischen Volkshilfe sagten heute, dass sie vollständig ohne offizielle Nachrichten betreffs der Eroberung der Insel, auf welchen die provisorische Regierung sich entschlossen habe, ihren Sitz von Petrograd nach Moskau zu verlegen. Die Stimmung ist hier, dass die Volkshilfe durch die Unklarheit über den Zustand der Fronten unterdrückt wurde, hat auf dieselben einen pessimistischen Eindruck herabgerufen, dass die militärische Lage in Russland entmutigend ist.

General Haigs heutiger Bericht!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 19. Oktober. - General Haig meldete heute über feindliche Aktivitäten an der Meuse-Stroße und in der Umgebung von Zonnebelle östlich von Verviers, heißt es in dem Bericht, haben britische Truppen einen feindlichen Überfall abgefochten, ohne irgend welche Verluste zu erleiden.

Errichtung von Arbeiterwohnungen.

Washington, 19. Okt. - Der Council of National Defense ernannte die Herren Otto W. Eidlitz, den bekannten Architekten von New York, C. W. Dubois, Komptroller der American Telephone & Telegraph Co., New York; William K. Spencer von der American Federation of Labor und Theodore Robinson, den Vizepräsidenten der Illinois Steel Co., als Komitee zur Untersuchung der Wohnungsverhältnisse der Arbeiter in der Nähe von Munitionsfabriken. Das Komitee wird nachschleunig empfohlen, dass, wo möglich immer tüchtig, Arbeiterwohnungen mit Regierungsmitteln aufgestellt werden, um dem großen Wohnmangel abzuhelpfen.

Britenflieger tätig.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 19. Okt. - Britische Marineflieger beschoßen gestern das Kadomey zu Bessensere mit 'zufriedenstellendem Resultat'. So meldet heute die Admiralität. Alle britischen Maschinen kehrten unverletzt zurück.

Japaner in Washington angekommen.

Washington, 19. Oktober. - Die japanische parlamentarische Kommission, bestehend aus fünf Delegaten des japanischen Landtages mit Dr. Masao an der Spitze, ist in Washington angekommen. Sie beabsichtigen insbesondere ein genaues Studium der Methoden des Kongresses vorzunehmen. Weiterhin wünschen sie die Stimmung in öffentlichen Kreisen Amerikas gegenüber bestimmter Fragen kennen zu lernen, in denen Japan tief interessiert ist. Diese Mission wird nicht wie die unter Führung des Viscount Miti stehende als Geist der Nation betrachtet. Trotzdem wird das amtliche Washington den Mitglieder alle die gebührenden Höflichkeiten erweisen.

Son der Freiheitsanleihe.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 19. Okt. - Die vom Hauptquartier des Bundesreserves, drittes unoffiziell bekannt gegebene Zahlen sind folgende:

- New York \$500,000,000
- Chicago 300,000,000
- Cleveland 115,000,000
- Boston 110,000,000
- St. Louis 80,000,000
- Indianapolis 75,000,000
- Kansas City 70,000,000
- San Francisco 60,000,000
- Minneapolis 45,000,000
- Atlanta 20,000,000
- Dallas 15,000,000
- Baltimore \$1,297,000,000

Wahlkreise für W. Va.

London, 19. Okt. - Der W. Va. Staat hat gestern im Unterhause beschlossen, dass die britische Regierung von Amerika eine Entschädigung ausgeben solle, die die Kosten der großen amerikanischen Reserven soll auf einen Tagelohn von dem Schiffe des eng. Unterhauses aufgestellt werden.

Aus Scheidemanns Würzburger Rede!

Entwickeltes das Programm der Sozialisten, mahnt aber vor Ueberhitzung.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Amsterdam, 19. Okt. - Hier eingetroffene Depeschen aus Würzburg zufolge hat sich der Sozialistenführer Philipp Scheidemann auf der Versammlung der Majoritätssozialisten zu Würzburg in folgender Weise geäußert:

'Wir fordern Demokratie. Selbstregierung und konstitutionelle Freiheit innerhalb der Grenzen des Reichs - dann werden wir keinen Krieg um Ländern und anderes Territorium führen, sondern um die Sozialisten der Welt kämpfen.' Der Sozialistenführer prophezeite, dass die sozialdemokratische Partei nach dem Siege politische Macht erhalten werde und fügte hinzu: 'Deshalb müssen wir langsam vordringen und keine Ueberhitzung machen, die wir nicht halten können.'

Sozialist Germer und andere freigesprochen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Oct. 19, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Grand Rapids, Mich., 19. Okt. - Alchobol Germer von Chicago, der Sekretär der nationalen Sozialistenpartei, und 10 andere Personen, wurden von der Anklage der Verschwörung gegen die Aushebung von den Geschworenen im Bundesstrafgericht freigesprochen. Die Anklage wurde wegen Verbreitung einer Schrift erhoben, die nach Ansicht der Regierung junge Leute von der Registrierung abhalten sollte.

Weibliche Schenkente.

New York, 19. Okt. - Seit einiger Zeit verrichten zwei Damen unter dem Titel 'Protective Officers' sehr delikate Dienste, zu deren Ausübung ein Polizist nicht sehr geeignet ist. Diese weiblichen Schenkente wurden bisher vom Frauen-Verteidigungs-Komitee bezahlt. Der City Club hat gestern an den Verteidigungs-Komitee geschrieben und die vom Polizeikommittee geforderte Uebernahme dieser Damen ins Polizeidepartement befürwortet. In dem Briefe des City Club heißt es u. a.: 'Viele Soldaten und Matrosen weilen in der Stadt. Sie wirken attraktiv auf junge Mädchen, und die Orte, an denen Militär stationiert ist, bilden ein Problem. Es ist nötig, daß Ordnung gehalten wird, damit Zustände verhindert werden, die der militärischen Leistungsfähigkeit und der Moral gefährlich werden könnten.'

Der Wert einer Schaufel Kohle.

Washington, 19. Okt. - Der Familienberater muß bedenken, daß wenn er eine Schaufel-Hart-Kohlen in seinen Heizapparat wirft, deren Wert gleichbedeutend ist mit einem halben Pfund Zucker, einem halben Maß Brot oder einem halben Pint Milch. Dies ist die Berechnung von Van S. Manning, Direktor des Bureau für Minenwesen. Zwanzig Prozent der 600,000,000 Tonnen Kohlen, welche in den Vereinigten Staaten produziert werden, werden für Heizzwecke in den Häusern verwendet, wie Herr Manning sagte. Unter idealen Umständen könnte dieser Konsum auf zehn Prozent ermäßigt werden. 'Aber dieses Ideal liegt noch in weiter Ferne', fügte er hinzu. 'Wenn das Volk zu einer intelligenten Ermäßigung des Verbrauchs von Kohlen erweckt werden kann, dann wird die Erparnis sehr bedeutend sein.'

Ledermarkt und Preiserhöhungen für Schuhwerk und Reparaturen.

Daß Leder und Schuhe teure Artikel geworden sind, das ist nicht nur für Konsumenten fühlbar, sondern in ebenso empfindlicher Weise auch dem großen Publikum bis in die untersten Schichten bemerkt geworden. Klagen geplatzter Familienweiber und Hausfrauen über teure Schuhe und hohe Reparaturpreise suchen insofern den Ausdruck zu finden, als die Arbeiterklasse, welche dem Lederwerkzeug für Schuhe und Reparaturen, im Gegensatz zu den Schuhmachern, weniger empfindlich ist, weil der Export der Güter aus Südamerika mit Schwierigkeiten verknüpft ist, während die einheimische Produktion nicht in dem Maße der Verzögerung der Bevölkerung summiert. In der Tat zeigen heute die Gerber über mangelhafte Deutung des Bedarfs an neuen Häuten. Leder und Schuhe gelten gegenwärtig ungefähr das Doppelte wie vor drei, vier Jahren. Es ist dabei nicht zu übersehen, daß das fertige Material im allgemeinen qualitativ bedeutend zurückgefallen ist. Die Ursache liegt einerseits in den Schwierigkeiten in der Beschaffung der notwendigen Rohstoffe und andererseits in der dringenden Nachfrage nach dem fertigen Produkte. Die Frage ist nur, ob die gegenwärtigen Preise sich halten, oder noch tiefer sinken werden.

Die Reparaturpreise, welche gegenwärtig verlangt werden, sind gegenüber dem Aufschlage auf dem fertigen Fabrikat für den Konsumenten günstiger gestellt. Dabei darf nicht übersehen werden, daß die nötigen Zuschläge für den Transport, den Lohn der Arbeiter und die Kosten der Betriebsführung, sowie die Kosten der Abschreibung der Maschinen und Gebäude, auf dem fertigen Produkte nicht so hoch liegen, wie man gemeinlich annimmt. Dies ist die Ursache dafür, daß die Reparaturpreise gegenüber dem Aufschlage auf dem fertigen Fabrikat für den Konsumenten günstiger gestellt sind.

Ein schwerer Unfall.

Herr A. Richson, Gattin des Herrn Arthur Richson, die unsägliche in Phoenix, Arizona, sich, gehörte einer wohlhabenden Familie in Council Bluffs an. Die heftigsten Leberleiden wurden zur Befestigung hierher gebracht nach der Wohnung des Herrn C. V. Dunaway, 500 Glen Avenue, wo am Sonntag nach kurzer Dauerfeier unter Leitung der Pastoren G. D. Crisman und J. H. Vinamon dieselben zur letzten Ruhe gebracht wurden.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Einbruchsvorfall in Waterloo Bank!

Einbrecher verjagten Donnerstag nacht, in die Bank zu Waterloo, Neb., einzubrechen, wurden jedoch durch die wirksame Arbeit des Einbrecherarmes vertrieben. Sie entflohen unter Zurücklassung ihres Einbrecherhandwerkszeugs.

Der Bürgermeister J. J. Wallace wird von den Großhändlern beschuldigt, aus den Straßensicherungsverträgen persönlichen Nutzen gezogen zu haben. Sollte seine Schuld bewiesen werden, dann steht ihm eine Gefängnisstrafe in Aussicht.

Geringer Vorkredit in Iowa.

Des Moines, 19. Okt. - Wie hier bekannt wird, haben die Großhandlungshäuser erklärt, daß sich im Staate Iowa nur ein ganz geringer Vorkredit an Zucker befindet. Bemerkenswert haben nur noch genug Zucker für Samstag. Sie verkaufen elf Pfund für einen Dollar, doch kann man größtenteils nur für 25c oder 30c Zucker erhalten.

Aus Council Bluffs.

Liberty Bonds.

Am Sonntag nachmittag fand eine Versammlung in der Arbeitergebäude statt, die sehr gut besucht war und es gab sich eine solche Begeisterung für die Bonds, daß in kurzer Zeit \$100,050 unterzeichnet waren. Die Banken haben alle Hände voll zu tun, um die einlaufenden Bestellungen für Bonds zu befriedigen. Herr Keeling erhielt ein Schreiben von E. C. Calvin, Präsident der Union Pacific Bahn, mit der Meldung, daß die Bahnverwaltung für den Staat Iowa die Summe von \$75,000 beizugeben.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Große Ladung Schnaps hier abgefangen!

Bar als Macaroni an zwei unbekannt Personen von Chicago ans konfiguriert.

Gestern abend entdeckte der Sergeant Maden von der Sittenpolizei auf den Geleisen der Nordwestern-Bahn eine volle Wagonladung Schnaps, die als Macaroni bezeichnet war. Es ist dies die größte Sendung, die in Nebraska seit dem 1. Mai abgefangen wurde. 78-Fäß Schnaps, davon 16 Fünftalgallonen-Fässer und 31 Zehntalgallonen-Fässer, wurden netzt und unauffällig in größere Fässer verpackt und als Macaroni angegeben. Sie waren für zwei unidentifizierte Bürger Cinabas unter falschen Namen bestimmt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Ein schwerer Unfall.

Herr und Frau Dick Morical und Frau, sowie Aloy Clark, entgingen am Donnerstag Mittag mit knapper Mühe und Rot einem jähen Tod. Herr Morical krochte mit seiner Frau die Straße hin an der 5. Avenue und zwanzigste Straße, da die Vorhänge an seiner Frau herabgezogen waren, konnten die Insassen die herannahende Straßenbahn nicht sehen und als er ausgetreten verfuhr, lief der Straßenwagen gegen die Car des Herrn Morical, so daß die Insassen auf das Straßengestell geschleudert wurden und mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Moricals Car wurde schwer beschädigt.

Des Diebstahls angeklagt.

Frau Frances Jacobs, 709 Georgia Ave., klagte gestern im Polizeigericht die Frau W. McNaughton des Diebstahls an. Frau Jacobs behauptet, daß sie ihr Logierhaus an Frau McNaughton verpackt hatte und als diese fortzog, viel Kinnin und andere Gegenstände fehlten. Die Beklagte erwarf eine Aufforderung des Jales, bis sie zeugen, die angeklagt in Schuiler, Neb., wohnen, hierher bringen kann.

Nebraska verbietet die meisten Kartoffeln.

In einem Verleite an den Nahrungs-mittelverwalter Battles behauptet G. R. Miller, von Washington, dem die Kartoffelverteilung obliegt, daß Nebraska die meisten Kartoffeln verbietet. Er behauptet, daß Nebraska viel Kartoffeln baue, doch diese die öffentlichen Märkte nicht erreichen, weil sie nicht sorgfältig geerntet worden. Sie sind meistens angeknitten und anderweitig beschädigt, weshalb die besten zu schlechten Preisen verkauft werden.

Seien Sie kein Sklave der Anfälle des Rheumatismus!

S. E. S. wird Ihre Fesseln sprengen. Wenn Sie einer der vielen Leiden sind, die hoffnungslos in den Straßen des Rheumatismus schlendern, dann wird Ihnen diese Medizin helfen, Ihre Fesseln abzuschneiden und wieder die goldene Freiheit zu gewinnen. Es bringt Sie wieder in das rechte Geleite und vermeidet die Heilungsvergütung, die durch das Suchen nach wirkungslosen Hilfsmitteln bedingt wurde. Niemand würde jemals dauernd durch Schmerzen und Talben geheit. Denken Sie, daß Sie der erste sein werden? Wollen Sie diese Schmerzen und Leiden los sein, folgen Sie den An-

Spart täglich eine Kleinigkeit

Wenn Ihre Kreditoren jeden Dollar erhalten, den Sie verdienen, dann haben Sie eben zu viele Kreditoren. Wieviel schulden Sie sich selbst? Sie erhalten den ein annehmendes Sparergüter in Dollar-scheinen bei jedem größeren Einkauf in Gemischtwaren in diesem Laden und Sie werden dadurch Ihr eigener Kreditoren. Besucht es!

BASKET STORES COMPANY

„Es besagt sich, es nach Hause zu tragen.“
Über 300 Preise niedriger als bei anderen Nebraska Händlern.

Brandeis Stores

Säuglings - Kleider zu besonders niedrigen Preisen
Ein Verkauf, an welchem jede Mutter teilnehmen sollte!



Ein Verkauf, an welchem jede Mutter teilnehmen sollte!

Wir machen besonders vorteilhafte Einfäufe von Musterstoffen und des Ueberzieh-Logers verschiedener herorragender Fabrikanten, die uns jetzt diese wirklich unglaublich niedrigen Preise zu machen gestatten. Man siehe in Betracht, daß alle diese Waren, die aus Baumwolle, Wolle oder Seide gemacht werden, bedeutend im Preis getrieben sind und Sie werden sofort diese echten Vorteile als solche erkennen. In diesem Verkauf befinden sich alle Waren, deren der Säugling während des Herbstes und Winters zu seiner Wequemlichkeit und Gesundheit bedarf.
Nachstehend führen wir nur einen Bruchteil unseres riesigen Logers an, das in dieser Abteilung zu sehr möglichen Preisen verkauft wird.
Säuglings Einwickelkleider, zum Einwickeln zu verwenden; einfach weiß, mit rosa oder blauer Schlingarbeit, farbenreich; wert \$2.50 bis \$3.50; Spezialität für diesen Verkauf. \$1.79
Vade Hobes aus Eidendown, mit Wollschleie Wändern bezieret. Jaden-schnitt Gelen in rosa, blau oder weiß; wert \$2.50 bis \$3.50; Spezialität für diesen Verkauf für \$1.79
Farbige Kleider für Kinder von 2 bis 6 Jahre, in weissen, Blaus, Gingham und Chambran, wert \$1.00; Spezialität für diesen Verkauf für \$0.49
Gingham und Chambran Kinderkleider, Größen 2 bis 6 Jahre, in einfachen Farben und Plaid, wert \$1.98, Spezialität für diesen Verkauf für \$0.98
Lange Kinderbinden, wert 35c, Spezialität für \$0.25
Weisse Kinderkleider, Spezialität für diesen Verkauf für \$0.59
Handgeheilte Kinder Sacques, wert 75c, für \$0.59
Flanel Wickelkleider für Kinder, wert 69c, für \$0.59
Flanelle Gertrude Kleider für Kinder, wert 39c, für \$0.25
Wickelbänder für Kinder, wert 50c für \$0.35c; drei für \$1.00
Kinderhüte in schwarz und weiß, per Paar, für \$0.50c
Dritter